



DEZEMBER 2016/JANUAR 2017

AN(GE)DACHT



Liebe Brüder und Schwestern

Die Tage werden kürzer und kürzer. Die Dunkelheit greift immer mehr um sich und an manchen Tagen scheint es, dass es gar nicht hell werden will.

Wann beginnt eigentlich der neue Tag, der Morgen. Für uns heute ist es klar mit dem Aufstrahlen des Lichtes beginnt auch der neue Tag.

Bei den Menschen im alttestamentlichen Kontext, war es klar, dass der neue Tag mit dem Untergang der Sonne beginnt.

Im Schöpfungsbericht heisst es in Genesis 1,5 „Es wurde Abend und Morgen: der erste Tag“. Als Jesus am Kreuz starb, beeilte sich Josef von Arimathäa und ging zu Pilatus, damit er ihm den Leichnam übergebe. So wurde Jesus vor Beginn des Sonnenunterganges, also vor Beginn des neuen Tages ins Grab gelegt.

Auch in unserer Zeit gibt es noch Bräuche oder Rituale, die daran erinnern, dass der neue Tag mit dem Sonnenuntergang beginnt. So läuten die Kirchenglocken am Samstagabend, um den Beginn des Sonntages zu verkünden. Wenn wir nun bald Weihnachten feiern, beginnen wir die Festtage zur Geburt von Jesus Christus am Heiligabend, und nicht erst am Weihnachtstag.

Der neue Tag begann also nicht mit dem Aufstrahlen des Lichtes sondern mit dem Eindunkeln. Bei uns ist es fast nicht mehr möglich die vollständige Dunkelheit zu erleben. Noch im hintersten Winkel oder weit weg von jeder Zivilisation in den Bergen gibt es künstliche Lichtquellen. Oder wir haben für alle Fälle eine Taschenlampe dabei.

Wir wissen nicht mehr wie beängstigend eine finstere Umgebung sein kann. Wir gehen der Dunkelheit möglichst aus dem Weg. Und doch zwingen uns immer wieder Lebenserfahrungen, uns mit der Finsternis zu

befassen. Wir können dieser Auseinandersetzung nicht ausweichen. Wir müssen uns mit der Erfahrung der Dunkelheit im übertragenen Sinn befassen.

Jeder Mensch kennt dunkle Momente in seinem Leben. Vielleicht plagen chronische Schmerzen, die Diagnose einer unheilbaren Krankheit ist über uns hereingebrochen, die Suche nach einer Arbeitsstelle scheint aussichtslos, ein Todesfall raubt die Perspektive, eine langjährige Beziehung ist zerbrochen. Nichts als Dunkel umgibt Menschen in solchen Situationen. Dunkle Gedanken nehmen das Leben in Beschlag. Das überwältigende Gefühl der Finsternis übermannt einen. Es kann nicht einfach ein Lichtschalter gedreht werden. Die unangenehmen, schweren Stunden müssen ausgehalten werden. Man hat keine andere Wahl als sich der Dunkelheit zu stellen.

Im Psalmvers heisst es: **„Meine Seele wartet auf den Herrn, mehr als die Wachen auf den Morgen, mehr als die Wachen auf den Morgen.“** Warten, warten mitten in der Dunkelheit. Im Warten kommen Sehnsüchte auf, die Sehnsucht nach Heilung, das Sehnen nach heilen Beziehungen, nach Arbeit, nach neuer Lebensfreude, auch die Sehnsucht nach Gott. Das Warten kann heilsam sein. Das Warten kann uns in eine innere Ruhe und Gelassenheit führen. Im Warten kann der Glaube neu gestärkt und vertieft werden. Warten kann zu einer kostbaren Erfahrung werden. Zu einer Zeit, in der wir innerlich gestärkt und voller Hoffnung ausharren und aushalten. Die Gedanken vom Aufgeben wollen verschwinden, es regen sich Gedanken, die wie Hoffnungstreifen sind. Gedanken, die das kommende Licht des Morgens im Blick haben. Es kommt der Augenblick wo der Glaube das Grübeln ersetzt. Ein Wendepunkt im Leben einer betrübteten Seele.

Als junge Mutter mit drei kleinen Kindern erlebte ich eine Zeit, in der ich einfach warten musste. Warten auf Besserung. Mit einem akuten Bandscheibenvorfall, den die Ärzte nicht auf Anhieb operieren wollten, musste ich drei Wochen im Spital liegen und warten. Anfänglich war es für mich eine sehr schwierige Zeit, doch im Warten erlebte ich viel Schönes. Für mich wurde diese Zeit, eine Zeit der Erholung, eine Ruhepause, eine Auszeit, die meiner Seele unendlich wohl getan hat. Heute 20 Jahre später denke ich immer noch gerne an diese Wartezeit zurück. Es wurde für mich zu einer wunderbar gesegneten Zeit.

Von Herzen wünsche ich Ihnen viel Geduld, wenn Sie warten müssen. Aber auch eine gesegnete Adventszeit, die ja auch eine Zeit des Wartens ist. Erwarten Sie voller Hoffnung den König Jesus Christus, der als kleines Kind zu uns auf die Welt kam.

Gesegnete Advents – und Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre sozialdiakonische Mitarbeiterin, Lisbeth Leibundgut

KALENDER - EIN TÄGLICH WORT



Der beliebte Kalender ist wieder über das Pfarramt erhältlich. Der Kaufpreis beträgt für den Kalender Fr. 18.-, für das Buch Fr. 24.-. Beide werden an der Seniorenadventsfeier zum Verkauf aufgelegt oder können beim

Sekretariat bis **Weihnachten** bestellt werden.

TAUFFISCHE

Für diejenigen Kinder, welche nicht am Taufgedächtnisgottesdienst teilnehmen konnten, besteht die Möglichkeit ihre Tauffische bis **Ende Jahr** während der Öffnungszeiten im Sekretariat abzuholen, jeweils Dienstag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.



JUNGSCHAR-NACHMITTAGE

Jeweils am Samstag 13.30 Uhr vor der Chileschür.

Nachmittage:

10. Dezember, 7. und 21. Januar 2017

Auskünfte bei:

Jonathan Jufer, Püntstr. 12,
8556 Wigoltingen, 078-695-4341,
jonathan.jufer@outlook.com

www.jungschar-muellheim-wigoltingen.ch

AUS DER GEMEINDE

Wir begrüßen unsere neuen Kirchgemeindeglieder:

Robin Bär, Homburg
Dario Benoni, Bonau
Maria Bertram, Homburg
Jörg Büchel, Wigoltingen
Solveig Bumba, Wigoltingen
Heidi Gantenbein, Engwang
Familie Hänseler, Wigoltingen
Marina Keigel, Bonau
Familie Koch, Bonau
Jonas Külling, Raperswilen
Florian Müller, Bonau
Katrin und Michael Näf, Wigoltingen
Jessica Paganoni, Wigoltingen
Susanna Ribl, Raperswilen
Alexander Stauber, Wigoltingen
Simon Wenzel, Homburg

AUS DER GEMEINDE

Wir verabschieden:

Jasmin Brauchli, Wagerswil
Peter Bucher, Illhart
Daniel Burkhard, Raperswilen
Katja Hochstrasser, Homburg
Walter Ott, Wigoltingen
Familie Reusser, Raperswilen
Marco Ruder, Bonau
Nadia und Jamie-Lynn Schneider, Wigoltingen
Mathias van der Heide, Wigoltingen
Flurina Wunderlin, Homburg

AUS DER GEMEINDE**Bestattungen:**

Am 23. August in Wigoltingen:

Verena Uhlmann, geb. Liechti, Gattin des Rudolf Uhlmann, von Trub BE, wohnhaft gewesen in Bonau, gestorben im 87. Lebensjahr.

Am 25. August in Wigoltingen:

Otto Zuber, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 83. Lebensjahr.

Am 1. September in Wigoltingen:

Rudolf von Niederhäusern, Gatte der Anna Martha von Niederhäusern, geb. Freitag, von Riggisberg BE, wohnhaft gewesen in Engwang, gestorben im 86. Lebensjahr.

Am 23. September in Wigoltingen:

Alice Lutziger, geb. Sollberger, Witwe des Samuel Lutziger, von Grabs SG, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Bussnang, gestorben im 84. Lebensjahr.

Am 27. September in Wigoltingen:

Liselotte Ruth Geiger, geb. Frei, Witwe des Emil Geiger, von Wigoltingen TG, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 89. Lebensjahr.



Seit Jahren bereichern Lektoren unsere Gottesdienste und beteiligen sich auf diese Weise an der Verkündigung in unserer Kirchgemeinde. Anfang Dezember werden wir wieder den Gottesdienstplan für das kommende Jahr anschauen und die Dienste verteilen.

Das nächste Treffen für alle, die sich durch biblische Lesungen am Gottesdienst beteiligen möchten, findet am

Donnerstag, 1. Dezember um 19.30
Uhr

in der Chileschür statt.

Natürlich freuen wir uns, wenn jemand Lust am Lesen und Vorlesen hat und sich am Lektoren Dienst beteiligen möchte! Herzliche Einladung zum Lektorentreffen!

KONZERT IN DER ADVENTSZEIT

Samstag, 10. Dezember, 17.15 Uhr,
Adventskonzert der **Musikschule Thur-
tal-Seerücken**, in der Kirche Raperswil-
len

Zu diesem Anlass sind Sie herzlich ein-
geladen.

Herzlich willkommen zur Sonntagschulweihnacht am 11. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche Wigoltingen.



Wie in den vergangenen Jahren dürfen wir **die Kollekte** dieser Feier für unsere **Kinderpatenschaft** von Anastacia in Mosambik verwenden.

Zu ihrem Geburtstag haben wir in der Sonntagschule ein Tuch mit bunten Vögeln bemalt und es ihr mit einer verzierten Glückwunschkarte zugeschickt.

Vor kurzem durften wir durch eine Mitarbeiterin von World Vision erfahren, dass es Anastacia und ihrer Familie gut geht. Sie bedankt sich im Namen von unserem Patenkind mit einem ausführlichen Bericht, beigelegten Zeichnungen und Fotos ganz herzlich für unseren Beitrag. Dank einer Sonderspende aus unserer Gemeinde konnte die Familie sogar mit einigen Notwendigkeiten (Fahrrad, Tisch und Stühle, zwei Regentonnen u.a.) versorgt werden. Weiter wurde Material gekauft, um die Schule von Anastacia zu renovieren. Diese Schule wird von den Kindern von der ersten bis zur siebten Klasse besucht. Anastacia geht in die 5. Klasse. Sie träumt davon einmal Lehrerin zu werden.

Ein herzliches Dankeschön allen Eltern, welche ihrem Kind jeden Sonntag einen Batzen für Anastacia in die Sonntagschule mitgeben. Und vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung mit Ihrer Kollekte an unserer Sonntagschulweihnacht.

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen allen feiern zu dürfen!

Bericht: Therese Hartmann, Leitung Sonntagschule

AUS DER GEMEINDE

Bestattungen:

Am 14. Oktober in Wigoltingen:

Gottlieb Traber, Witwer der Anna Traber, geb. Gröble, von Wigoltingen, wohnhaft gewesen in Illhart, gestorben im 86. Lebensjahr.

Am 11. November in Raperswilen:

Karl Schenk, Gatte der Ruth Schenk, geb. Leu, von Eggwil BE, wohnhaft gewesen in Raperswilen, gestorben im 81. Lebensjahr.

Taufen:

Am 11. September in Raperswilen:

Joris Lieber, Sohn des Georg und der Sabrina Lieber, wohnhaft in Frauenfeld.

Am 2. Oktober in Wigoltingen:

Alexa Roduner, Tochter des Daniel und der Janine, wohnhaft in Wigoltingen.

Noemi Sophia Waeber, Tochter des Peter Strasser und der Désirée Waeber, wohnhaft in Wigoltingen.



Am Dreikönigstag, **Freitag, 6. Januar 2017**, um 20.00 Uhr findet das traditionelle Konzert mit dem Posaunenchor Weingarten in der Kirche Raperswilen statt.

Sie sind herzlich eingeladen.

VERANSTALTUNGEN FÜR SENIOREN

Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen,
Adventsnachmittag, mit der **Trachtengruppe Schwaderloh**



Mittwoch, 11. Januar 2017, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
„Lache isch gsond“, mit Peter Eggenberger aus Walzenhausen. Unter diesem bewährten Motto ist ein rundum herzerfrischender Nachmittag garantiert.

CAFÉ FÜR TRAUERENDE

Trauer ist Liebe. In dem ich aktiv trauere drücke ich die Beziehung zu einem geliebten Mitmenschen aus. (Fritz Roth)

Mich hat dieses Wort in der Vorbereitung für das Café für Trauernde begleitet. Natürlich ist es so, dass Trauer nicht immer aktiv sein kann und sein muss. Menschen trauern verschieden. Das Café für Trauernde ist eine Möglichkeit sich mit der Trauer zusammen mit anderen auseinanderzusetzen. Das heisst gar nicht, dass man reden muss, man kann einfach dabei sein und hören. Vielleicht tut nur schon die Gemeinschaft mit andern gut.

Gerne mache ich Ihnen Mut sich aufzumachen und den Schritt zu wagen. Der nächste Termin am 23. Dezember ist bewusst ganz kurz vor Weihnachten gewählt. Wir bieten Ihnen in gewissem Sinne eine Oase mit dem Thema **„Nach Verlusterfahrungen feiern“**. Am 27. Januar möchten wir uns auf die Suche nach Ressourcen machen, das Thema: **„Woher nehme ich die Kraft?“**

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit
Lisbeth Leibundgut, sozialdiakonische Mitarbeiterin

TÄNZE AUS ALLER WELT



Rassige und fröhliche Tänze aus aller Welt, mit Franziska Mayer, Raperswilen

Mittwoch, 18. Januar, 15. Februar

jeweils 20.00 Uhr in der Chileschür

Bequeme Kleider und Schuhe sind von Vorteil.

Für Getränke in den Pausen ist gesorgt!

Unkostenbeitrag:

Fr. 5.-- pro Abend und Person

OFFENER MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN 60 + / -

Zäme ässe – zäme sii

Einmal in der Woche nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! ☺



*Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott von Dir,
Dank sei Dir dafür.*

Wir treffen uns jeden Donnerstag, in der Wirtschaft zum Berghaus, Mittagessen um 12.00 Uhr.

Anmeldung: bis am Vorabend bei Susi Menzi, Tel. 071-657-1537
Natel 079-789-2988

Pro Senectute Orsvertreterin,
Monica Roth, Natel 079-631-3102

oder direkt beim Wirtepaar König Tel. 052-763-1207

Fahrdienst: Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie abgeholt werden möchten.

Besonderes: jeden letzten Donnerstag-Nachmittag im Monat findet der **Spielnachmittag** statt. Es wird gjasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert! Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.

VERANSTALTUNGSKALENDER CHRONOLOGISCH

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.12.	19.30	Lektorentreffen, Chileschür
04.12.	10.00 14.30	2. Advent, Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin Sonntigtreff, Chileschür
05.12.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
09.12.	17.00	Jugendgottesdienst, Chileschür
10.12.	17.15	Konzert der Musikschule Thurtal-Seerücken in der Kirche Raperswilen
11.12.	10.00 17.00	3. Advent, Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee Sonntagsschulweihnacht in Wigoltingen
14.12.	14.00	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle, Wigoltingen
18.12.	10.00	4. Advent, Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung des Kirchenchores und Instrumentalisten, Kirchenkaffee
23.12.	14.00	Café für Trauernde, Chileschür
24.12.	16.00 22.00	Heiligabend, Familiengottesdienst in Raperswilen Gottesdienst in Wigoltingen
25.12.	10.00	Weihnachten, Gottesdienst in Raperswilen mit Abendmahl
01.01.17	11.00	Neujahrsgottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee
04.01.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
06.01.	20.00	Posaunenkonzert zum Dreikönigstag in der Kirche Raperswilen
08.01.	10.00 14.30	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin Sonntigtreff, Chileschür
11.01.	14.00	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
13.01.	17.00	Jugendgottesdienst, Chileschür
14.01.	19.30	Liederabend in der Kirche Wigoltingen
15.01.	10.00	Taufsonntag, Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee

18.01.	20.00	Tänze aus aller Welt, Chileschür
22.01.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Herr Stauffer berichtet aus der Christlichen Ostmission
27.01.	14.00	Café für Trauernde, Chileschür
29.01.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Pfr. Niklaus Schneider
05.02.	10.00	Taufsonntag, Gottesdienst in Wigoltingen

KONTAKTE

Pfarramt

Pfarrer Lars Heynen, Tel. Nr. 052-763-1401, lars.heynen@tg.ref.ch

Präsident Kirchenvorsteherschaft

Martin Wenger, Ob. Müllbergstr. 6a, 8558 Raperswilen,
Tel. Nr. 052-763-1804

Mesmer/Hauswart

Daniel Socal, Natel 076-475-3139

Sekretariat und Reservationen Chileschür:

Daniela Käss, Tel. Nr. 052-763-2062, daniela.kaess@tg.ref.ch
Infolge Ferien bleibt das Sekretariat an den nachfolgenden Tagen geschlossen: Freitag, 23. Dezember, Donnerstag, 28. Dezember und Freitag, 29. Dezember

Senioren-Mittagstisch:

jeden Donnerstag, Anmeldung bei Susi Menzi, Natel 079-789-2988

Sozialdiakonische Mitarbeiterin:

Lisbeth Leibundgut, Fruthwilen, Tel. 071-664-3553, Natel 079-487-1954



www.kirchgemeinde-wira.ch

Für alle, die sich gerne mit einem Bericht, einem Rückblick, einer Vor-

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE BEILAGE FEBRUAR / MÄRZ

schau, einem Aufruf und so weiter, an der nächsten Beilage beteiligen möchten, bitten wir um elektronische Zustellung bis **Mittwoch, 11. Januar, 08.00 Uhr.**

	Wigoltingen	Raperswilen	Besonderes
04.12.	10.00 Uhr		2. Advent STV: L. Leibundgut, Laienpredigerin
11.12.	17.00 Uhr	10.00 Uhr	3. Advent Kirchenkaffee in Raperswilen Sonntagsschulweihnacht in Wigoltingen
18.12.	10.00 Uhr		4. Advent Mitwirkung des Kirchenchores und Instrumentalisten, Kirchenkaffee
24.12.	22.00 Uhr	16.00 Uhr	Heiligabend Familiengottesdienst in Raperswilen Heiligabendgottesdienst
25.12.		10.00 Uhr	Weihnachten Abendmahlsgottesdienst
01.01.17		11.00 Uhr	Neujahr Kirchenkaffee
08.01.	10.00 Uhr		STV: L. Leibundgut, Laienpredigerin
15.01.		10.00 Uhr	Taufsonntag, Kirchenkaffee
22.01.	10.00 Uhr		Herr Stauffer berichtet aus der Christlichen Ostmission
29.01.		10.00 Uhr	STV: Pfr. N. Schneider
05.02.	10.00 Uhr		Taufsonntag

STV: Stellvertretung

Zum Jahreswechsel des vergangenen Jahres habe ich bereits angekündigt, dass wir anlässlich des Reformationsjubiläums im Jahr 2017 eine „Woche des Glaubens“ planen. Sie wird vom 31.10-3.11.17 stattfinden und mit einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, den 5.11.17 schliessen.



**THURGAU
500 JAHRE
REFORMATION**

In der Zwischenzeit haben sich einige Interessierte gefunden, die an dieser besonderen Aktion mitplanen und -gestalten möchten. Es sieht derzeit so aus, dass sich auch einige benachbarte Kirchgemeinden beteiligen.

Wenn Ihnen auch wichtig ist, dass der Glaube an Jesus Christus in unserer Gemeinde neu erfahrbar wird und Menschen angesprochen werden, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit an diesem spannenden Projekt.

Ein erstes Treffen findet im Januar 2107 statt. Bitte beachten Sie die Flyer, die vorher darauf hinweisen werden.

Krabbelgottesdienst

Termine 2016

Jeweils
mittwochs
zwischen 10.45
und 11.00 Uhr

14. Dezember

Termine 2017

18. Januar
15. Februar
15. März
19. April
24. Mai
21. Juni

Juli/August
keine Krabbel-
gottesdienste

Ort:
Chileschür
Wigoltingen



singen, beten, basteln, erzählen, lachen

Der Krabbelgottesdienst ist ein Angebot für alle Kinder von 0-4 Jahren und ihre Eltern.

Auf kindgerechte Weise feiern wir einmal im Monat einen Kurzgottesdienst im Krabbel- und Kinderraum der „Chileschür“.

Krabbelgottesdienste schliessen sich an die regulären Treffen der Krabbelgruppe „Spätzchenäschtl“ an. Das Angebot ist aber offen für alle Kinder mit ihren Müttern und/oder Vätern.

Wir freuen uns auf dich!



KRABELGOTTESDIENST



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

Ansperson:
Pfr. Lars Heynen, Kirchstrasse 1, 8556 Wigoltingen
Telefon: 052-763-1401 / Mail: lars.heynen@tg.ref.ch

Liederabend

Ein musikalischer Abend zum Mitsingen in der Kirche Wigoltingen

Halleluja! Lobet den HERRN in seinem Heiligtum; lobet ihn in der Feste seiner Macht! Lobet ihn in seinen Taten; lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit! Lobet ihn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter und Harfe! Lobet ihn mit Pauken und Reigen; lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln; lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!

Psalm 150

Termin:

14. Januar 2017
um 19.00 Uhr

Ort

Kirche
Wigoltingen



In diesem Sinne wollen wir unseren
Gott mit Liedern loben.

Wir werden Lieder aus dem
Kirchengesangbuch und neue
Lieder singen.

Vielleicht sind nicht alle jedem
bekannt, deshalb
üben wir sie erstmals.

Danach gibt es eine Pause mit Tee und Kuchen.
Ganz zum Schluss singen wir nochmals alle Lieder.

Es soll ein Abend voller Freude sein.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

Ansprechperson:
Tabea Frei, tabea.frei@bluewin.ch
Jonathan Jufer, Püntstr. 12, 8556 Wigoltingen
Tel.: 078 695 43 41

